

Bedienungsanleitung

DAMPFBAD

**(Gilt für alle Dampfbäder, die mit einem
Massagedüsensystem ausgestattet sind)**

Inhaltsverzeichnis

■ Achtung.....	3
■ Gebrauchsanweisung der Duschwanne.....	4
■ Anleitung für die Verwendung der Duschwannenfunktionen.....	6
■ Erklärung zum Bedienungsfeld.....	9
■ Gebrauchsanweisung der Systemsteuerung.....	10
■ Gebrauchsanweisung des computergesteuerten Dampferzeuger	12
■ Steuerkastenstromkreis	18
■ Regelmäßige Wartung.....	19
■ Grundregeln zur Fehlervermeidung.....	20

ACHTUNG

1. Die Installation und Abstimmung des Produktes sind durch eine zugelassene Elektrofachkraft durchzuführen.
2. Das Produkt sollte über spezielle Stromkreise versorgt werden. Dabei ist eine ausreichende Schutzerdung anzuschließen. Das Netzkabel ist fest zu installieren. Der Querschnitt des Netzkabels sollte mindestens $\geq 8 \text{ mm}^2$ betragen. Auf der Stromleitung sind von den Benutzern Schutzschalter zu installieren, sodass der Leckstrom 30 mA und der Nennstrom 16 A (32 A) betragen.
3. Spannungsparameter: AC 220 V \pm 10%, 50 Hz (110 V \pm 10%, 60 Hz) (die für den Export bestimmten Produkte werden kundengerecht angefertigt).
4. Wegen sehr hoher Stromstärke ist vor dem Einbau des Duschraumes auf der Stromleitung ein Trennschalter zum Schutz gegen die Stromableitung zu installieren.
5. Der Wasserdruck beträgt 0,2~0,6 MPa.
6. Die Temperatur des in die Duschwanne eintretenden Heißwassers sollte nicht 70°C überschreiten.
7. Jegliche Wartungsarbeiten sind erst nach dem Ausschalten der Stromversorgung vorzunehmen.
8. Das Dampfbad darf nicht von Kindern bzw. Senioren bedient werden, die nicht für sich selbst sorgen können.
9. Um einer Beschädigung der Wasserpumpendichtung vorzubeugen, darf die Wasserpumpe auf gar keinen Fall in Betrieb gesetzt werden, wenn es zu wenig Wasser gibt.
10. Das Gerät ist nicht für Kinder oder Personen, die von kleiner Statur, mit langsamer Reaktion oder geistig behindert sind, bestimmt. Sollten solche Personen das Gerät benutzen müssen, so ist es notwendig, diese über den sicheren Gebrauch zu instruieren bzw. ihnen jede erforderliche Hilfe zu leisten. Kinder, die das Gerät benutzen möchten, sollten von einem Erwachsenen betreut werden, damit sie keinen unerwarteten Gefahren ausgesetzt werden, wenn sie mit dem Gerät spielen.
11. An die Festinstallation ist immer die Erdung anzuschließen und der Hauptschalter ist in einer Entfernung von mehr als 3 mm vom Anschluss zur Installation einzubauen.

Achtung:

1. Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gibt eine allgemeine Einführung in die Funktionsweise des Gerätes aller Typen und Ausführungen. Die einzelnen Modelle könnten sich durch Typ und Ausführung unterscheiden.

2. Unsere Produkte werden regelmäßig aktualisiert. Wir behalten uns das Recht vor, Veränderungen gegenüber der Erstfassung ohne weitere Verkündung vorzunehmen.

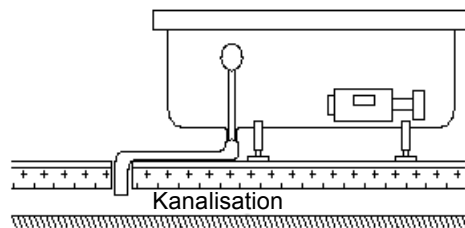
3. Als Hersteller behalten wir uns das Recht vor, die Auslegung dieser Bedienungsanleitung letztendlich zu bestimmen.

■ Gebrauchsanweisung der Duschwanne

(1) Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage:

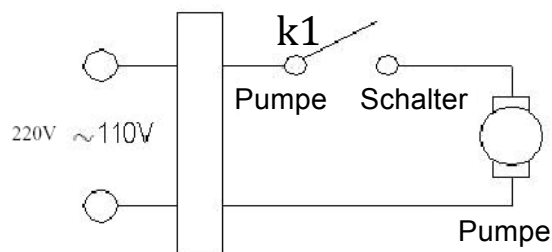
Kaltes und heißes Wasser werden über entsprechende Rohrleitungen zugeführt. Beim Einbau ist es darauf aufzupassen, welche Rohrleitungen kaltes und welches heißes Wasser führen. Sie dürfen nicht verwechselt werden.

Abwasser werden über den Entwässerungsschlauch zwischen dem Geruchsverschluss der Duschwanne und dem Kanalisationsrohr (siehe Abbildung unten) entsorgt.




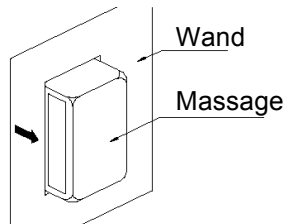
(2) Schaltplan der Duschwanne:

K1 im Schaltplan bezieht sich auf den Luftschalter. Die Funktionsweise dieses Luftschalters beruht auf der Tatsache, dass er die Sicherheit durch die Abtrennung der Elektrizität vom Wasser gewährleistet, indem er unter dem Luftdruck steht.



(3) Fußmassagegerät

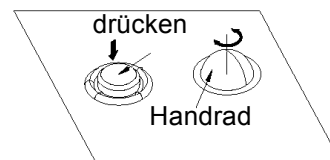
Der Benutzer, der seine Füße massieren lassen möchte, kann während des Bades ein „Fußmassagegerät“ aus der Seitenwand herausziehen und es in die Duschwanne legen. Seinen Deckel öffnen und dann das Handrad des Wasserabsperrventils auf „“ einstellen. Aus dem Fußmassagegerät werden starke Wasserstrahle herausschießen. Wenn die Füße an der Kunststoffsäule leicht hin und her gerieben werden, bekommt man äußerst angenehme Empfindungen in den Füßen.



(4) Gebrauch des Steuerschalters:

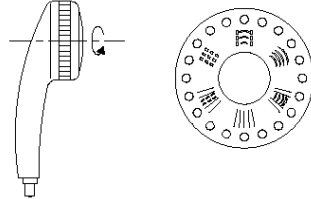
Der auf der Duschwanne angebrachte Kalt- und Heißwasserschalter steuert die Wasserversorgung der Duschwanne und die Wassertemperatur. Mit dem Handrad kann man während des Bades die Wassermenge regulieren (siehe Wasserflussschema) und dann die einzelnen Ventile aufmachen.

Der „Knopf“, der in der nachstehenden Abbildung einem Steuerschalter entspricht, kontrolliert den Wasserumlaufpumpeschalter. Wird er zum ersten Mal gedrückt, dann wird die Wasserzirkulation in Betrieb gesetzt. Wird er noch einmal gedrückt, dann wird die Wasserzirkulation außer Betrieb gesetzt. Das „Handrad“ dient zur Luftstromregelung. Dreht man das Handrad im Uhrzeigersinn, dann wird der Wasserstrom verstärkt. Dreht man es gegen den Uhrzeigersinn, dann wird der Wasserstrom vermindert.



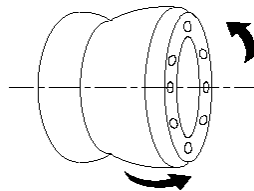
■ **Anleitung für die Verwendung der Duschwannenfunktionen:**

1) Gebrauch der Handbrause:



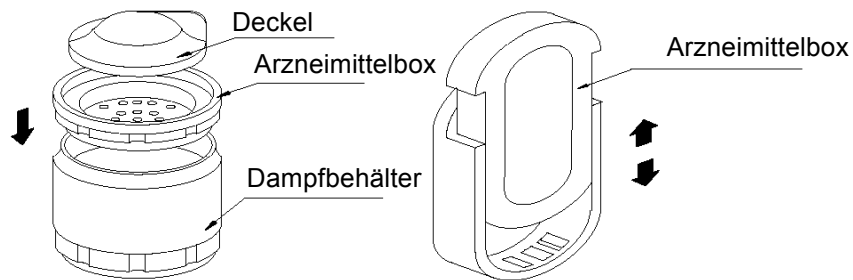
Die Handbrause ist mit sechs Zeichentypen versehen (wie in der Abbildung rechts dargestellt). Durch Drehen des geriffelten Zierrings (siehe Abbildung links) kann der Benutzer verschiedene Spritzwasserfunktionen auswählen.

2) Gebrauch der Wandbrause:



Die Wanddüse kann in jedem beliebigen Winkel eingestellt werden. Der Benutzer kann den Akupunktur- und Wasserkaskadeneffekt in jedem beliebigen Winkel verwenden.

3) Gebrauch der Arzneimittelbox

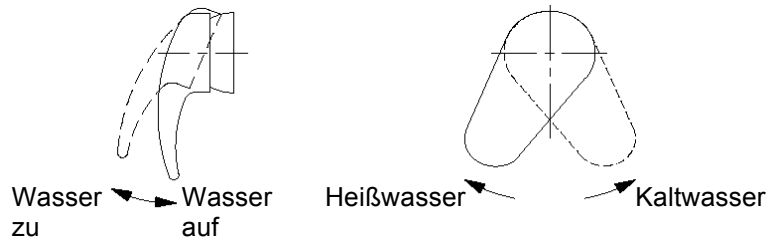


(Arzneimittelbox Nr. 1)

(Arzneimittelbox Nr. 2)

Die Arzneimittelbox aufheben, um darin Präparate aus Gewürzen oder chinesischen Kräutern einzulegen. Nach Ablassen wird der Dampf den angenehmen Duft des Arzneimittels mittragen, der sich über das ganze Dampfbad verbreitet.

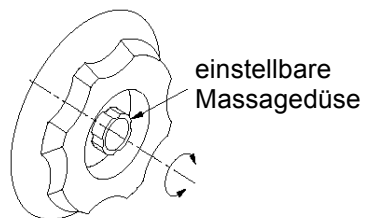
4) Gebrauch des Einzelhahnes und des Heiß- und Kaltwasserschalters



Die Klinke des Heiß- und Kaltwasserschalters nach außen schwenken. Wenn diese nach links gedrückt wird, fließt heißes Wasser, und wenn nach rechts, kaltes Wasser. Das Kalt- und Heißwasser durch Drehen des Schalters nach links und rechts vermischen, um die benötigte Temperatur zu erreichen. Die nachstehende Abbildung stellt die möglichen Einstellungen des Wasseralters dar. Wird der Schalter auf einen der markierten Punkte gestellt, dann fließt ein Wasserstromscharter entsprechender Wasserstrom.



5) Gebrauch der einstellbaren Massagedüse

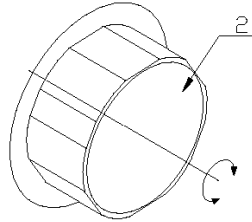


Die einstellbare Wasserdüse kann in jedem beliebigen Winkel verstellt werden, d.h. jede beliebige Richtung des Wasserstrahls kann eingestellt werden. Der an der Duschwanne angebrachte Wassermengeschalter lässt die Wassermenge regulieren.

6) Gebrauch der Wasserablaufvorrichtung: (Duschwannenzubehör)

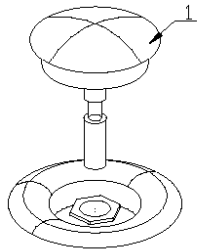
A) Wasserablass:

Wird das Handrad (siehe Abbildung unten) im Uhrzeigersinn (um etwa 30°-45°) gedreht, dann wird das ganze Wasser abgelassen. Wird das Handrad gegen den Uhrzeigersinn (um etwa 30°-45°) gedreht, dann wird das Ablaufventil geschlossen.

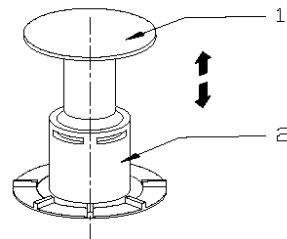


B) Reinigung des Ablaufventils nach Wasserablass:

Sollte der Ablauf nach einer Zeitdauer gestopft werden, dann ist das DesodierungsfILTER (siehe Abbildung unten) zu reinigen.



(Dampfbad mit Duschwanne)



(Dampfbad ohne Duschwanne)

Den Ablaufdeckel aufheben, und dann das DesodierungsfILTER herausnehmen und reinigen.

■ Erklärung zum Bedienungsfeld
(mit MP3/MP4-Synchronisation)



Abbildung 1

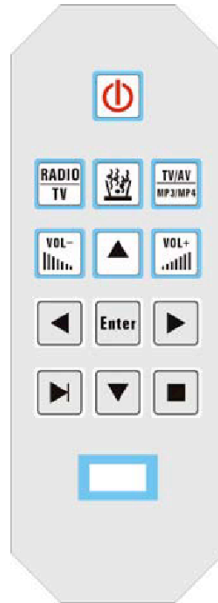


Abbildung 2

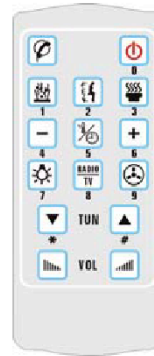


Abbildung 3

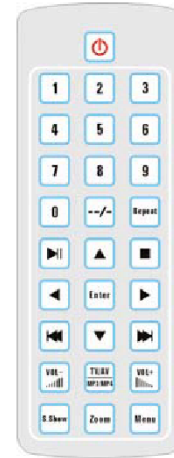

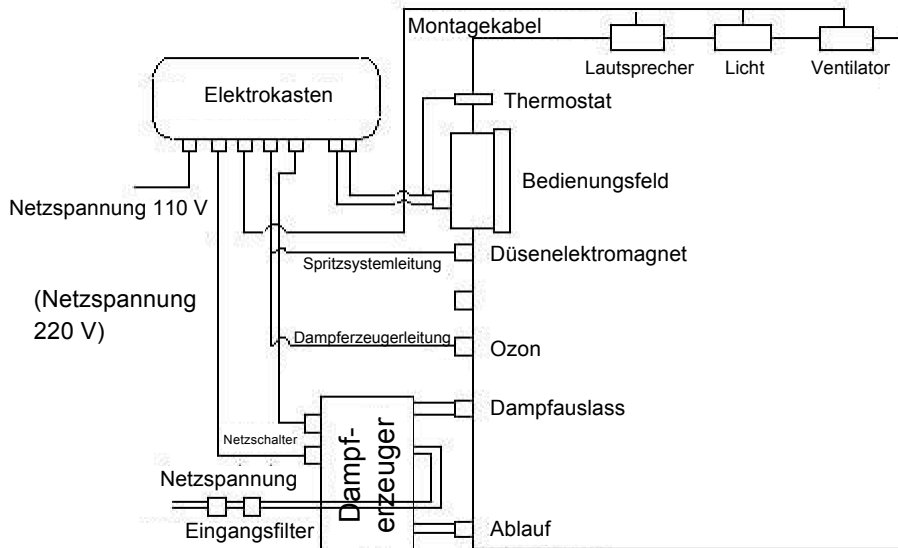


Abbildung 4

	NETZSCHALTER		LICHT		VENTILATOR		TELEFON
	DAMPF		TEMPERATUR- REGELUNG		SETUP		SPRITZWASSER
	RADIO TV		TV/AV/MP3/MP4		ZEITEINSEL- LUNG		ZOOM
	ENTER		WIDERGABE./PAUSE		STOPP		DAMPFHEIZUNG
	ZURÜCK		WEITER		LAUTER		LEISER
	NACH OBEN		NACH UNTEN		NACH LINKS		NACH RECHTS

■ **Gebrauchsanweisung der Systemsteuerung:**

Das Gerät benötigt eine zuverlässige und sichere Installation mit Erdung. Nachstehend ist der Schaltplan:



Schaltplan

- ◆ Den Hauptmotor des Dampferzeugers in die Rückwand des Dampfbades bzw. in den Fußboden stabil und ordnungsgemäß einbauen oder in der Luft hängen.
- ◆ Der Versorgungskasten kann an der richtigen Stelle der Dampfbadwand angebracht werden. Die Radio-/TV-Antenne ausbauen und befestigen. Der Steuerkasten ist in die richtige Stelle der Dampfbadwand einzubauen.

■ **ACHTUNG:**

- ◆ Das Gerät darf eingeschaltet und erst nach einer gründlichen Überprüfung der Wasser- und Dampfröhrlleitungen und der Vergewisserung, dass die Rohre nicht gestopft und die elektrischen Leitungen in Ordnung sind, benutzt werden (Achtung: den Dampferzeuger niemals in Betrieb setzen, wenn es zu wenig Wasser gibt).
- ◆ Der Hauptmotor des Dampferzeugers und der Steuerkasten DÜRFEN nicht im Dampfbad installiert werden. Der Hauptmotor ist entsprechend dem am Gerätkörper dargestellten Pfeil senkrecht einzubauen.

- ◆ Der Innendurchmesser der Dampfrohrleitung sollte mindestens 15 mm betragen. In die Abdampfrohre dürfen auf gar keinen Fall Ventile eingebaut werden.
- ◆ Ans Gerät dürfen keine anderen Elektrogeräte angeschlossen werden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Es ist streng verboten, die bestehenden Elektroleitungen ohne Genehmigung abzubauen oder umzupacken, sowie Leitungen und Stecker herauszunehmen und in den Steuerkasten einzulegen.
- ◆ Die Rohrleitungen sind bei der Installation an den Hauptmotor des Dampferzeugers anzuschließen, um Wasser bis zum Ablauf des Dampfbadkörpers zu führen. Um die Betriebsdauer des Gerätes zu verlängern, empfiehlt sich einen Wasserreiniger an seinen Einlass anzuschließen.
- ◆ In Gebieten mit hartem Wasser braucht der Hauptmotor des Dampferzeugers durch die regelmäßige Entfernung des aus dem Wasser abgelagerten Kalksteines gereinigt zu werden. Alle drei Monate empfiehlt sich den Hauptmotor des Dampferzeugers zu überprüfen und diesen kalksteinabhängig zu reinigen. Das Reinigungsverfahren ist wie folgt: 5-10g Zitronensäure in 1,4 Liter warmes Wasser auflösen, das Rohr am Hauptmotorausgang abschrauben, die Zitronensäurelösung einspritzen, das Dampfrohr anschließen und für 60 Minuten abstellen, das Gerät einschalten und 30 Minuten erwärmen, und danach das Gerät ausschalten und entleeren.
- ◆ Die Verbindungsleitungen des Steuerkastens sind nach den technischen Daten und Parametern der Stecker anzuschließen. Die Ausgangsleitungen dürfen nicht miteinander kurzgeschlossen werden.
- ◆ Das Gerät sollte durch eine qualifizierte Fachkraft im Einklang mit Installationsempfehlungen eingebaut werden.

Achtung: Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn der Benutzer die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht befolgt und dadurch zum Auftreten negativer Folgen führt.

- **Gebrauchsanweisung des computergesteuerten Dampferzeugers**

- **BETRIEBSPARAMETER:**
 - ◆ LCD-Anzeige mit beleuchtetem und dynamischem Farbbildschirm.
 - ◆ Automatischer Wassereinlauf nach Einschalten der Netzspannung und automatischer Wasserablass nach Ausschalten der Netzspannung.
 - ◆ Mit Dampf-, Spritzwasser-, TV-, Alarm-, Licht-, Belüftungs-, Ozon- und anderen Steuerfunktionen.
 - ◆ Dampfzeitbereich: 0~99 Minuten. Dampftemperaturbereich: 30-60°C.
 - ◆ Mit automatischer Temperaturkontrolle und mehreren Schutzeinrichtungen gegen Übertemperatur, heiße Luft, Überspannung, Undichtigkeit, usw.
 - ◆ Mit Seitenbrausen (nach oben, nach mitten, nach unten), Deckenbrause, Zirkulationsbrause und anderen Spritzwasserfunktionen.
 - ◆ Eingebautes FM-Radio-Modul mit automatischer Sendersuche und -einstellung.
 - ◆ Externe MP3-Quelle.
 - ◆ Eingebautes Freisprechtelefonmodul mit Wahl- und Empfangsfunktionen sowie Fernbedienung.
 - ◆ Mit wasserdichter Fernbedienung.

- **INSTALLATIONSANWEISUNG:**
 - ◆ Das Produkt ist an die richtig geerdeten Stromleitungen anzuschließen.
 - ◆ Der Hauptmotor des Dampferzeugers sollte an der richtigen Stelle des Dampfbadkörpers entsprechend dem am Körper des Gerätes senkrecht angebrachten Symbol, auf flachem Boden oder in der Hängeposition dauerhaft installiert werden.
 - ◆ Der Steuerkasten und der Regler sind an der richtigen Stelle des Dampfbadkörpers bzw. an der Wand des Behälters einzubauen. Die Radioantenne sollte so aufgebaut werden, dass sie nach außen herausragt.

■ **ACHTUNG:**

- ◆ Das Gerät darf eingeschaltet und erst nach einer gründlichen Überprüfung der Wasser- und Dampfrohrleitungen und der Vergewisserung, dass die Rohre nicht gestopft und die elektrischen Leitungen in Ordnung sind, benutzt werden (Achtung: den Dampferzeuger niemals in Betrieb setzen, wenn es zu wenig Wasser gibt).
- ◆ Der Hauptmotor des Dampferzeugers und der Steuerkasten DÜRFEN nicht im Dampfbad installiert werden. Der Hauptmotor ist entsprechend dem am Gerätkörper dargestellten Pfeil senkrecht einzubauen.
- ◆ Der Innendurchmesser der Dampfrohrleitung sollte mindestens 15 mm betragen. In die Abdampfrohre dürfen auf gar keinen Fall Ventile eingebaut werden.
- ◆ Ans Gerät dürfen keine anderen Elektrogeräte angeschlossen werden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Es ist streng verboten, die bestehenden Elektroleitungen ohne Genehmigung abzubauen oder umzupacken, sowie Leitungen und Stecker herauszunehmen und in den Steuerkasten einzulegen.

■ **GEBRAUCHSANWEISUNG:** In den Abbildungen von 1 bis 4 sind der Hauptregler, der MP3/MP4-Spieler, die Fernbedienung und die Tastatur des TV-Bildschirms dargestellt.

- ◆ **Inbetriebnahme des Systems:** Die Ausschalttaste drücken, um das Gerät nach Anlegung der Spannung in Betrieb zu setzen. Auf dem dynamischen Bildschirm wird die aktuelle Temperatur im Dampfbad angezeigt, das Licht schaltet ein und das System geht in Bereitschaft.
- ◆ **Dampffunktion:** Die Dampftaste drücken, um die Dampffunktion einschalten. Auf dem dynamischen Bildschirm werden die Symbole zum Betriebszustand angezeigt. Sollte zu wenig Dampf vorhanden sein, dann arbeitet die Dampffunktion nicht mehr ordnungsgemäß und auf dem dynamischen Bildschirm werden die Wassermangelsymbole angezeigt.
- ◆ **Temperatureinstellung:** Wird die Temperatureinstellungstaste zum ersten Mal gedrückt, dann werden auf dem dynamischen Bildschirm die vorgegebene Temperatur des Dampfbades und die Temperatureinheit (°C) angezeigt. Die Temperatureinstellungstaste gedrückt halten, um die gewünschte Temperatur des Dampfbades einzustellen. Mit jedem Drücken der Temperatureinstellungstaste wird die Temperatur um 2°C höher. Auf dem dynamischen Bildschirm wird normalerweise die Raumtemperatur angezeigt. Sollte die Ist-Temperatur jedoch höher als die Soll-Temperatur liegen, dann schaltet die Dampffunktion nicht ein.
- ◆ **Wasserpumpen- und Dampfheizfunktion:** Die Ausschalttaste drücken, um die Wasserpumpenfunktion einzuschalten. Auf dem Bildschirm erscheint ein

Symbol, das bestätigt, dass die Wasserpumpe in Betrieb gesetzt ist. Durch Drücken der Dampfheizungstaste kann der Dampf zur Warmwasserbereitung genutzt werden. Fällt die Temperatur unter 38°C, dann kann die Dampfheizung zur Warmwasserbereitung mit einer festen Lösung gestartet werden. Sollte jedoch die Temperatur 42°C überschreiten, dann schaltet sich die Dampfheizung automatisch aus.

- ◆ **Zeiteinstellung:** Wird die Zeiteinstellungstaste zum ersten Mal gedrückt, dann wird das System in die Einstellung der Dampfbadzeit umgeschaltet. Auf dem dynamischen Bildschirm werden die aktuelle Zeit, die bis zum Ende des Dampfbades übrig bleibt, und die Zeiteinheit (min) (vorgegebener Wert: 20 min) angezeigt. Die Zeiteinstellungstaste gedrückt halten, um die gewünschte Zeit des Dampfbades einzustellen. Mit jedem Drücken der Zeiteinstellungstaste wird die Zeit um 5 min länger.
- ◆ **Spritzwasserfunktion:** Das Spritzwassersystem besteht aus Seitenbrausen (nach oben, nach mitten, nach unten), einer Deckenbrause, einer Zirkulationsbrause und anderen Spritzwasserfunktionen. Wird die Spritzwassertaste zum ersten Mal gedrückt, dann wird das Ventil der Seitenbrause nach oben geöffnet und auf dem dynamischen Bildschirm wird ein Symbol angezeigt, dass das Wasser nach oben gespritzt wird. Wird die Spritzwassertaste zum zweiten Mal gedrückt, dann wird die Funktion des Wasserspritzens nach mitten gestartet und auf dem dynamischen Bildschirm wird ein Symbol angezeigt, dass das Wasser nach mitten gespritzt wird. Wird die Spritzwassertaste zum dritten Mal gedrückt, dann wird die Funktion des Wasserspritzens nach unten gestartet und auf dem dynamischen Bildschirm wird ein Symbol angezeigt, dass das Wasser nach unten gespritzt wird. Wird die Spritzwassertaste zum vierten Mal gedrückt, dann wird die Funktion der Zirkulationsbrause gestartet und das Spritzwasser wird alle 5 Minuten nach oben, nach mitten bzw. nach unten gerichtet. Wird die Spritzwassertaste zum fünften Mal gedrückt, dann wird das Wasserspritzen von der Decke gestartet und auf dem dynamischen Bildschirm wird ein Symbol angezeigt, dass das Wasser von oben gespritzt wird. Wird die Spritzwassertaste zum sechsten Mal gedrückt, dann werden alle Spritzwasserventile und der Bildschirm des Displays ausgeschaltet.
- ◆ **Lichtfunktion:** Wird die Lichttaste gedrückt, dann wird die Beleuchtung ein- oder ausgeschaltet und auf dem dynamischen Bildschirm werden das Lichtsymbol und dessen Betriebszustand angezeigt.
- ◆ **Belüftungsfunktion:** Wird die Belüftungstaste gedrückt, dann wird der Ventilator ein- oder ausgeschaltet und auf dem dynamischen Bildschirm werden das Symbol des Ventilators und dessen Betriebszustand angezeigt.

- ◆ **Telefonfunktion:** Das System verfügt über ein eingebautes Telefonmodul mit Freisprechempfangsfunktion. Wenn das Telefon klingelt, schaltet das System die Stereosignalausgabe aus und erzeugt das Telefonklingeln. Die Telefontaste drücken, um einen Ruf beantworten. Die telefontaste nach dem Gespräch drücken, um die Telefonfunktion auszuschalten und zum anfänglichen Audiozustand zurückzukehren.
- ◆ **Radio-/Fernsehfunktion:** Wird die Radio-/Fernsehtaste zum ersten Mal gedrückt, dann wird die Radiofunktion gestartet. Wird die Radio-/Fernsehtaste zum zweiten Mal gedrückt, dann wird die Radiofunktion aus und die Fernsehfunktion eingeschaltet. Wenn die Radio-/Fernsehtaste zum dritten Mal gedrückt wird, wird die Fernsehfunktion aus und das Abspielen von Multimedia-Dateien eingeschaltet. Wird die Radio-/Fernsehtaste zum vierten Mal gedrückt, dann wird das Abspielen von Multimedia-Dateien ausgeschaltet. Auf dem dynamischen Bildschirm werden die entsprechenden Betriebszustandssymbole angezeigt.
- ◆ **Radiofunktion:** Das System verfügt über ein FM-Stereoradio mit Frequenzanzeige und einer Funktion zur digitalen Einstellung und automatischen Sendersuche. Wird die Taste „nach links“ bzw. „nach rechts“ gedrückt, wenn die FM-Radio-Funktion eingeschaltet ist, dann fängt das Radio an, die Radiosender mit Frequenzen von 88,0 MHz bis 108,0 MHz zu durchsuchen.
- ◆ **Fernsehfunktion:** Wird die Fernsehtaste gedrückt, dann wird die Fernsehfunktion ein-/ausgeschaltet und auf dem dynamischen Bildschirm werden das Fernsehsymbol und dessen Betriebszustand angezeigt. Die Netzschaltertaste des Fernsehapparats drücken, um diesen ein-/auszuschalten. Zu der Kanalwahl dient die Taste „Channel +/-“. Zur Volumeneinstellung die Taste „Vol +/-“. Mit der Taste „TV/AV“ kann man zwischen dem Fernsehen und AV wechseln. Wird die Taste „TV Menu“ gedrückt, dann wird das Menü mit Fernseheinstellungen ein-/ausgeschaltet. In den Fernseheinstellungen können nach Drücken der Taste „TV Channel +/-“ die gewünschten Fernsehfunktionen ausgewählt, mit der Taste „TV Vol +/-“ deren Werte eingestellt und die entsprechenden Fernsehfunktionen bestätigt werden.
- ◆ **MP3/MP4-Funktion (Optional):** Wird die Taste „MP3/MP4“ in der Funktion des Abspielens von Multimedia-Dateien zum ersten Mal gedrückt, dann wird der MP3-Spieler gestartet. Wenn die Taste „MP3/MP4“ zum zweiten Mal gedrückt wird, wird der MP3-Spieler aus und der MP4-Spieler eingeschaltet. Wird die Taste „MP3/MP4“ zum dritten Mal gedrückt, dann wird der MP4-Spieler ausgeschaltet. Auf dem dynamischen Bildschirm werden die entsprechenden Betriebszustandssymbole angezeigt.



◆ **Grundregeln zur Benutzung des MP3/MP4-Spielers:**

1. Autowiedergabe: Einen Memory-Stick in den USB-Port des MP3/MP4-Spielers stecken, die Netzspannung einschalten und die Taste „MP3/MP4“ drücken. Das System gibt die Multimedia-Dateien nacheinander wieder, bis die Netzspannung ausfällt.

2. Wiedergabereihenfolge: Wenn im USB-Memory Videos, Bilder und MP3-Dateien gespeichert sind, werden diese in folgender Reihenfolge wiedergegeben: Videos>Bilder>MP3.

3. Dateiauswahl: Wird die Taste „Stopp“ während der Wiedergabe gedrückt, dann wird das Abspielen unterbrochen und ein Verzeichnis von Dateien angezeigt. Die gewünschte Datei mit den Richtungstasten „nach oben“, „nach unten“, „nach links“ und „nach rechts“ markieren und die Taste „Enter“ drücken, um die Datei wiedergeben zu lassen. Die Ikone „MP3/Bild/Video“ in einem kleineren Dateiverzeichnis entspricht dem Hauptmenü der Dateien. Die Ikone mit den Richtungstasten „nach links“ und „nach rechts“ auswählen und die Taste „Enter“ drücken, um die Dateien im Menü aufzulisten.

4. Funktionseinstellung: Durch Drücken der „Setup“-Taste kann man in den Funktionseinstellungsmodus wechseln. Die gewünschten Menüpunkte mit den Richtungstasten „nach oben“, „nach unten“, „nach links“ und „nach rechts“ markieren und die Taste „Enter“ drücken, um die Einstellung vorzunehmen. Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, „EXIT SETUP“ auswählen, um den Konfigurationsmodus zu verlassen.

5. Sonstige Funktionen: Wird die „Play/Pause“-Taste gedrückt, dann wird die Wiedergabe einer Multimedia-Datei gestartet bzw. angehalten. Mit den Tasten „Back“ und „Next“ kann man die vorherige oder nächste Datei auswählen. Die „Repeat“-Taste dient zur wiederholten Wiedergabe von Multimedia-Dateien. Mit der „Zoom“-Taste lassen sich die Bilder vergrößern/verkleinern.

6. Unterstützte Dateiformate: ΔMPEG1 (VCD), Dateiname: *.MPG/*.DAT
 ΔMPEG2 (DVD), Dateiname: *.VOB/*.MPG
 ΔMPEG4 (DivX/XviD-Kodierung), Dateiname: *.AVI

◆ **Volumeneinstellung:** Die Lautstärke von MP3/MP4-Dateien, Radio, Fernsehen und Telefongesprächen kann man mit der Taste „Vol +/-“ einstellen.

◆ **Duft-/Arzneimittelzusatz:** Das Duft-/Arzneimittel durch die Öffnung der Kappe am Ausgang des Dampferzeugers gießen.

- ◆ **Systemausschalten:** Wird die Netzschaltertaste während des Systembetriebs gedrückt, dann werden alle Funktionen und Displays ausgeschaltet. Innerhalb von 30 Sekunden öffnet das System das Ablaufventil des Dampferzeugers, das es nach 3 Minuten schließt, und schaltet die Ozonfunktion automatisch ein, die nach 10 Minuten ausgeschaltet wird.

Achtung: Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sollte die Hauptstromversorgung zur Vermeidung des ständigen Stromverbrauchs abgeschaltet werden.

■ **TECHNISCHE DATEN:**

Betriebsspannung: 110 V AC (+10%~-20%)/60 Hz [oder 220 AC/50 Hz]

Maße des Steuerkastens: 255x185x70 mm

Druckfestigkeit: das Gerät ist noch bei 1250 V/1 Minute betriebsfähig

Isoliervermögen: 200 MΩ

Wasserdichtheitsklasse: IPX4

Elektrische Isolation: Klasse I

Dampferzeuger: 110 V AC/3,2 kW (220 V AC/3,2 kW)

Spannungsversorgung des Fernsehapparats: 12 V DC

Beleuchtung: 12 V AC/20 W

Ventilator: 12 V DC/5 W

Radio: 1) Frequenzbereich: FM 88,0 MHz~108,0 MHz

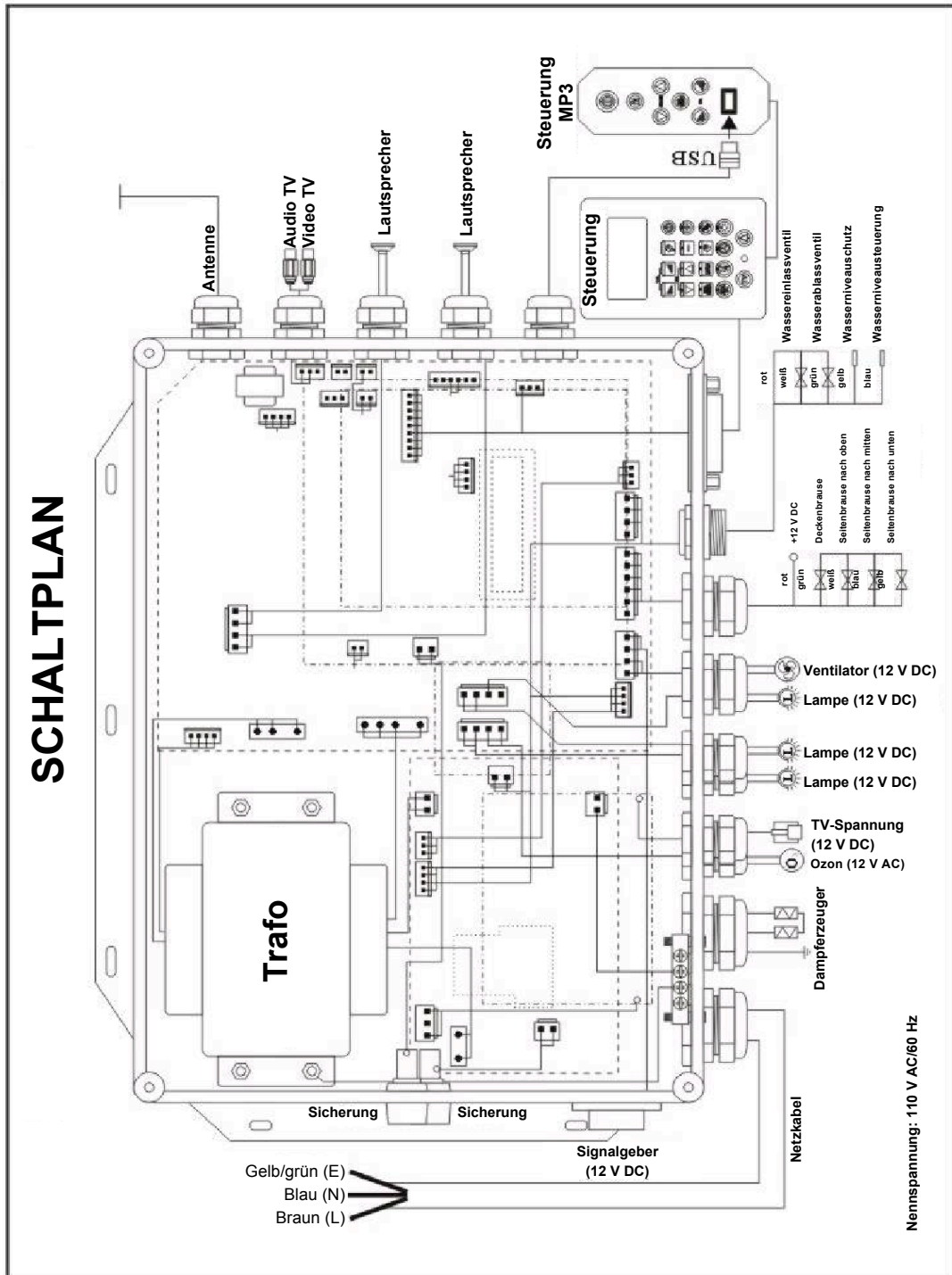
2) Maximale Ausgangsleistung: 10 W

3) Lautsprecher: Lautsprecher 8 Ω, feuchtbeständig

Hinweise zum Gebrauch der Fernsteuerung:

Die durch die Fernbedienung bediente Distanz ist von der Arbeitsumgebung abhängig. Es ist zu vermeiden, die Fernbedienung an stark beleuchteten und einer intensiven Strahlung ausgesetzten Stellen zu benutzen, weil sie an solchen Stellen nicht störungsfrei arbeiten kann. Die leistungsfähige Betrieb der Fernbedienung kann auch durch ein Hindernis im Dampfbad bzw. eine zu kleine Distanz beeinträchtigt werden.

STUERKASTENSTROMKREIS



Regelmäßige Wartung

- 1) Das Gerät kann mit Flüssigwaschmitteln und einem sanften Lappen gereinigt werden. Es ist zu beachten, dass die eingesetzten Reinigungsprodukte keinen Aceton, Ammoniak bzw. organischen Lösungsmitteln enthalten, weil diese die Oberfläche der Duschwanne beschädigen könnten.
- 2) Sollte auf der Oberfläche des Dampfbades ein Kratzer oder Zigarettenfleck auftauchen, so ist diese Stelle zunächst mit wasserdichtem Schleifpapier Nr. 1200 zu glätten, und dann mit wasserdichtem Schleifpapier Nr. 2000 gründlich zu polieren. Das Polieren mit der Zahnbürste fertig machen.
- 3) Wartung der verchromten Teile: Die verchromten Teile mit einem Baumwolllappen leicht abwischen. Das Polieren mit einer groben Bürste ist nicht zugelassen.
- 4) Reinigen des umweltfreundlichen Wassermassagesystems: Die Spritzdüse bis über den Füllstandsanzeiger mit Heißwasser von 40°C füllen. Die entsprechende Menge Desinfektionsmittel hineingießen. Das umweltfreundliche Wassermassagesystem für etwa 5 Minuten in Betrieb setzen. Die Pumpe ausschalten, das Wasser ablassen, und reines Wasser hinzufügen. Das umweltfreundliche Wassermassagesystem noch einmal für etwa 3 Minuten in Betrieb setzen. Nachdem die Pumpe ausgeschaltet und das Wasser abgelassen worden sind, ist die Duschwanne zu reinigen. Bei der Verwendung des umweltfreundlichen Wassermassagesystems dürfen keine Schäummittel eingesetzt werden. Man sollte nicht zu viel pflanzliche Kosmetika benutzen, weil sonst das Rücklaufwasser-Schirmblech gestopft werden kann.
- 5) Die teakähnliche Wand und das Teaksitzbrett sind nach jeder Dusche mit einem trockenen Lappen abzuwischen. Wenn das Dampfbad über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, kann die teakähnliche Wand abgebaut und an einer trockenen Stelle aufbewahrt werden.
- 6) Die Duschwanne sollte immer sauber gehalten werden. Den Ablaufventildeckel regelmäßig abschrauben und daraus Haare und sonstigen Schmutz zu entfernen, um damit der Verstopfung des Kanalisationsrohres vorzubeugen.
- 7) Nach 30 Betriebsstunden des Dampferzeugers empfiehlt sich, 5-10 g Zitronensäure zu 1,5-2,0 Liter warmes Wasser hinzufügen, die in den Dampferzeuger durch ein Gummiröhrchen einzugießen ist. Die Zitronensäure für 8 bis 12 Stunden dort legen lassen und danach Desinfektionsmittel und Wasser durch elektrische Heizung entfernen.
- 8) Die Temperatur des in die Duschwanne eintretenden Heißwassers sollte nicht 70°C überschreiten.
- 9) Nach der Verwendung der Duschwanne ist der Ausschalter der Duschwanne abzuschalten und die Duschwanne und die (Kalt- und Heiß-) Wasserquelle zu schließen.
- 10) Die Wartung sollte ohne Ausschalten der Stromversorgung durchgeführt werden.
- 11) Die Wasserpumpe auf gar keinen Fall in Betrieb setzen, wenn es zu wenig Wasser gibt, weil sonst die Wasserpumpendichtung beschädigt wird.
- 12) Vor und nach der Verwendung sollte die Desinfektion nicht vergessen werden. Um das Gerät nicht zu beschädigen, sollte man sich damit nicht zu grob umgehen. Den Gerätedeckel nicht mit solchen Materialien wie Tinte oder mit anderen Verunreinigungen beschmutzen. Nach jeder Verwendung empfiehlt sich, den Deckel mit sanften

Baumwollhandtüchern sorgfältig zu reinigen und abtrocknen zu lassen. Um jeglichen Fehlern des Stromkreises zu verhindern, sollte beim Reinigen jeder Kontakt mit Wasser vermieden werden.

■ Grundregeln zur Fehlervermeidung

Mögliche Ursachen	Defekt	Lösung
Fehlfunktion des MP3/MP4-Spielers - kein Bild, aber Ton ist in Ordnung.	Das USB-Videokabel ist nicht richtig angeschlossen bzw. das Netzkabel des Fernsehapparats ist unterbrochen.	Das USB-Kabel noch einmal anschließen.
Totalausfall des MP4-Spielers.	Das USB-Videokabel ist nicht richtig angeschlossen bzw. Totalausfall des Anschlusses.	Das Kabel richtig anschließen und den neuen Anschluss erstellen.
Geräusch bzw. Brummen aus dem Lautsprecher bei der Benutzung des MP3-Spielers/Radios.	Oberflächenstörungen können auftreten.	Die Erdung sachgemäß anschließen.
Der Fernsehapparat liefert Bild, aber keinen Ton.	Das Audio-/Videokabel ist nicht richtig angeschlossen.	Die Audio-/Video-Kabel überprüfen und entsprechend der Installationsanleitung anschließen.
Das TV-Bild ist seitenverkehrt.	Die Tasten wurden vielleicht bei der Installation versehentlich gedrückt.	Die Taste „MENU“ und dann „CH+“ drücken, um „SYSTEM“ auszuwählen. Die Taste „VOL+“ drücken, um zu bestätigen. Anschließend die Taste „CH+“ drücken, um das Bild nachzustellen. Mit der Taste „VOL+“ bestätigen.
Der Fernsehapparat funktioniert plötzlich nicht mehr, obwohl er letztes über einen längeren Zeitraum störungsfrei arbeitete.	Schwankende Spannungsversorgung bzw. Fehlfunktion des Wechselstrom-in-Gleichstrom-Wandlers.	Den Wandler durch einen neuen ersetzen.
Parallelbetrieb des schwenkbaren und des oberen Brausekopfes.	Das Rohr, welches das Wasser dem oberen Brausekopf zuführt, ist an den schwenkbaren Brausekopf angeschlossen, und das Rohr, welches das Wasser dem schwenkbaren Brausekopf zuführt, ist an den oberen Brausekopf angeschlossen.	Den Anschluss der beiden Zuleitungen umkehren.

Aus dem Dampfauslass sickert Wasser und im Hauptbedienungsfeld wird die Mitteilung „NO WATER“ angezeigt.	Problem mit dem Steuerkasten. Die CIP-Station muss verbrannt sein.	Die CIP-Station im elektronischen Versorgungskasten austauschen oder durch einen völlig neuen Versorgungskasten ersetzen.
Aus dem Dampfauslass sickert Wasser, aber die Mitteilung „NO WATER“ wird im Hauptbedienungsfeld nicht angezeigt.	Das Wassereinlassventil ist beschädigt.	Das Einlassventil austauschen.
Verbrannte Luft-/Wasserpumpe.	Das Absperrventil im Rohr ist kaputt, was den Wasserabfluss zur Folge hat.	Mit einer neuen Luft-/Wasserpumpe reparieren und ein neues Rohr mit Absperrventil einbauen.
Wasserausfluss aus der Duschwanne.	Ausfluss aus dem Ablassventil.	Die Kante des Ablassventils mit Glaskleber dünn bestreichen bzw. das Ventil gegen ein neues austauschen.
	Ausfluss aus den Massagebrausen.	Die Kanten der Massagebrausen mit Glaskleber dünn bestreichen bzw. die Brausen gegen neue austauschen und mit Glaskleber absichern.
Stromausfall.	Der Netzstecker ist gelockert.	Den Netzstecker anziehen.
	Der Selbstausschalter hat sich ausgelöst.	Die Kurzschlussursache lokalisieren und entfernen, und danach den Selbstausschalter zurücksetzen.
Das Gerät reagiert nicht, wenn irgendeine Funktionstaste im Bedienungsfeld gedrückt wird.	Die Anzeige ist normal, obwohl die Funktion des Gerätes außer Kontrolle ist.	Den Stromkreis der Hauptplatine überprüfen.
	Die Funktion ist unwirksam bzw. außer Kontrolle.	Die Tastatur oder die Steuereinheit ist kaputt. Das Bedienungsfeld gegen ein neues austauschen.
Kein Dampf.	Zu wenig Wasser im Dampferzeuger.	Die Wasserversorgung und das Kalt-/Heißwassereinlassventil überprüfen.
	Das Heizungsrohr des Dampferzeugers ist kaputt.	Das Heizungsrohr austauschen.

	Der Temperatur- oder Füllstandfühler ist kaputt.	Den Stromkreis überprüfen bzw. den Fühler austauschen.
	Fehler des thermischen Schutzausschalters	Reparieren oder austauschen.
	Der Thermoschutz ist abgekoppelt.	Noch einmal anschließen oder austauschen.
	Ende der eingestellten Zeit.	Die Zeit gegebenenfalls zurücksetzen.
	Die eingestellte Temperatur ist niedriger als die Raumtemperatur.	Eine höhere Temperatur einstellen.
Auslösung des Schutzausschalters.	Kurzschluss, weil der Dampferzeuger von unten falsch angeschlossen ist.	Die halb gelb und halb grün gefärbte Leitung an den Metallchip anschließen.
	Kurzschluss wegen einer Undichtigkeit im Heizungsrohr des Dampferzeugers.	Das Heizungsrohr austauschen.
	Kurzschluss auf der Platine.	Die Platine zur Inspektion geben.
Aus dem Dampferzeuger sickert Wasser.	Der Füllstandfühler ist unwirksam.	Den Fühler und dessen Anschluss überprüfen.
	Das Einlasselektroventil ist kaputt bzw. verschmutzt.	Das Elektroventil überprüfen und austauschen bzw. Schmutz entfernen.
Aus dem Dampferzeuger kommt Rauch.	Das Heizungsrohr des Dampferzeugers ist gestopft.	Das Luftloch des Dampferzeugers reinigen.
	Das Einlasselektroventil ist kaputt.	Das Elektroventil austauschen.
	Fehler des Füllstandfühlers.	Den Füllstandfühler austauschen.
Kein oder wenig Wasser wird gespritzt.	Wasserdruck zu niedrig.	Den Druck der Wasserversorgung überprüfen. Wenn möglich, eine Druckpumpe am Hauptwassereinlass installieren.
	Der Filtrationsschirm des Ventils am Kalt-/Heißwassereinlass ist gestopft.	Den Filtrationsschirm reinigen.

	Das Wasserzuführungsrohr ist gebrochen bzw. gestopft.	Das Wasserzuführungsrohr austauschen oder reinigen.
	Das Spritzrichtungswechselventil ist nicht eingeschaltet oder hat sich verklemmt.	Das Ventil einschalten oder reparieren.
Kein Wasser strömt aus der oberen oder unteren Brause.	Die Düsen sind gestopft.	Verschmutzungen entfernen.
	Das Elektroventil ist kaputt.	Reparieren bzw. austauschen.
	Der Stromkreis ist abgekoppelt.	Den Stromkreis anschließen.
Wasser strömt aus mehreren Düsen.	Wasserdruck zu niedrig.	Die Druckpumpe anschließen.
Das Rückenmassagegerät ist laut oder bewegt sich nicht.	Der Rücken wird gegen die Rückenwand zu kräftig gepresst.	Sich gegen die Rückenwand mit weniger Kraft lehnen.
	Die Schutzscheibe ist gebrochen.	Die Schutzscheibe austauschen.
	Die Halteschraube ist gelockert.	Die Schraube überprüfen und anziehen.
	Der Stromkreis des Massagegeräts ist abgekoppelt und ist nicht geschweißt.	Noch einmal anschließen bzw. schweißen.
	Schlechter Kontakt mit dem Massagegerät.	Den Metallchip kalibrieren, um den Kontakt zu verbessern.
	Keine 3V-Spannung am Ausgang der Hauptsteuerplatine.	Die Hauptsteuerplatine austauschen.
	Der Elektromotor hat sich verklemmt.	Das Gehäuse öffnen, um die Schraube einzustellen.
	Der Elektromotor ist beschädigt.	Den Elektromotor austauschen.
Das Wasserrohr ist undicht im hinteren Teil des Dampfbades.	Der O-Ring ist beschädigt.	Den O-Ring austauschen.
	Die Schnittstelle ist schwach befestigt.	Noch einmal (mit PVC-Kleber) befestigen.
	Die Klemme ist gelockert.	Die Klemme anziehen.
Der Wasserauslass ist undicht.	Fehler des Wasserfüllstandfühlers.	Inspektion bzw. Austausch.
	Das Einlasselektroventil ist beschädigt.	Austausch.
	Wasserdruck zu hoch.	Ein Eingangsventil installieren, um den Wasserdruck zu reduzieren.
	Wirbelstrom im Dampfbehälter.	Den Dampfbehälter austauschen.

	Der Schwimmer ist im Dampfbehälter stecken geblieben.	Verschmutzungen entfernen.
Kein Licht	Die Lichtverbindung schlecht angeschlossen.	Die Verbindung, die Steckdose und die Lampenfassung überprüfen.
	Die Glühlampe oder das Glühröhrchen ist beschädigt.	Die Glühlampe (12 V, 10-20 W) oder das Glühröhrchen austauschen.
	Keine Ausgangsspannung im Steuerkasten.	Den Steuerkasten austauschen.
Der Ventilator funktioniert nicht.	Die Leitung schlecht bzw. umgekehrt angeschlossen.	Den Steuerkasten überprüfen und noch einmal anschließen.
	Keine Spannung am Steuerkastenausgang.	Den Steuerkasten austauschen.
	Die Ventilationsleitung ist gebrannt.	Noch einmal anschließen bzw. austauschen.
Fehlfunktion des Lautsprechers.	Das Audioausgangssignal ist schlecht angeschlossen oder fehlt.	Die Audioverbindung oder -anschluss überprüfen.
	Keine Spannung am Steuerkastenausgang.	Den Steuerkasten austauschen.
Fehlfunktion des Telefons.	Der Hohlraum des Mikrofons ist gestopft.	Den Hohlraum reinigen.
	Schlechter Anschluss.	Den Anschluss überprüfen.
	Die Lautstärke ist nicht eingeschaltet.	Die Lautstärke einschalten und auf das gewünschte Niveau einstellen.
	Fehler des Mikrofons.	Das Mikrofon austauschen.
Radioempfang gestört.	Kein Kanalsignal.	Beim lokalen Sender nachprüfen und nach dem Empfang des Signals noch einmal versuchen.
	Schlechte Frequenz.	Noch einmal einstellen.
	Kurze Antenne oder Signalstörungen.	Die Antenne ausbauen oder andere störungserzeugende Telekommunikationsgeräte ausschalten.
	Starke Störungen wegen	Die Magnetfeldstörungen ent-

	eines nahe gelegenen Magnetfeldes.	fernen.
	Das Signal ist durch nahe gelegene Hochhäuser gestört.	Die Antenne draußen anbringen.
	Fehler der Radioplattine.	Austausch.

Fernbedienungsstörungen.	Schwacher Akku der Fernbedienung.	Austausch
	Der positive und negative Pol sind vertauscht.	Den Akku in der gezeigten Richtung einlegen.
	Schlechter Betriebswinkel der Fernbedienung.	Auf das Bedienungsfeld richten.
	Starke Störungen wegen eines nahe gelegenen Magnetfeldes.	Direkt das Bedienungsfeld anwenden.
Die Wasserpumpe funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Luftausschalter ist undicht, was einen Druckabfall zur Folge hat. 2. Der Luftausschalter ist unwirksam. 3. Der Stecker ist nicht eingesteckt oder schlechte Spannung. 4. Sonstige Verschmutzungen blockieren den Läufer der Wasserpumpe. 5. Das Wasser hat den vorgegebenen Füllstand nicht erreicht. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Luftleitung sorgfältig einlegen. 2. Den Luftausschalter regulieren. 3. Den Ausstecker genau einstecken. 4. Verschmutzungen entfernen. 5. Wasser bis auf den genügenden Füllstand nachfüllen.
Die Massagekraft kann nicht eingestellt werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schlechte Spannung. 2. Die Kraftregelung funktioniert nicht. 3. Die große Luftleitung ist nicht genau eingelegt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Stecker genau einstecken. 2. Die Kraft nachstellen. 3. Die Luftleitung genau einlegen.
Undichtheit des Wasserrohrs.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Dichtung in schlechtem Zustand. 2. Die Mutter ist nicht angezogen, schlechte Schnittstellenabdichtung. 3. Die interne Schicht im Wasserrohr ist gebrochen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den O-Ring austauschen. 2. Die Mutter anziehen und die Schnittstelle abdichten. 3. Das Wasserrohr austauschen.
Die Unterwasser-LED leuchtet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Sicherung der Diode ist gebrannt. 2. Kein oder zu wenig Wasser in der Duschanne. 3. Die Diode ist kaputt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Sicherung laut Spezifikation austauschen. 2. Wasser nachfüllen, sodass das Wasserniveau über der Düse liegt. 3. Die Diode austauschen.

Radioempfangsstörungen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Y-Antenne ist schlecht ausgebaut. 2. Die Radiosenderfrequenz ist nicht richtig eingestellt. 3. Der Benutzer befindet sich an der Stelle, wo das Signal schwach ist. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Y-Antenne ausbauen und in die entsprechende Richtung lenken. 2. Die Radiosenderfrequenz noch einmal einstellen. <p>Wenn sie nicht automatisch eingestellt werden kann, kann sie auch manuell eingestellt werden.</p>
Auslösung des Hauptsteckers.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stromableitung in der Wasserpumpe oder einem anderen Empfänger. 2. Schon der Auslass selbst ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ladung des Ableitungsstroms überprüfen und ändern. 2. Gegen denselben Stecker austauschen.